Materialliste 5.–6. Klasse (Seite 1)

Die Auflistung ermöglicht eine Übersicht über die vorhandenen und zu beschaffenen Materialien, um die Unterrichtseinheit durchzuführen. Die mit dem Symbol (CD) gekennzeichneten Materialien befinden sich auf der im Anhang befindlichen CD und müssen vor der Durchführung ausgedruckt werden.
Bei mehrfacher Verwendung bietet es sich an, die Ausdrucke zu laminieren.

Rasende Reporter

- (CD) Vorlage Rasender Reporter
- ☐ Stifte

Papiergebrauch und Holz

- (CD) Grafik Fotosynthese
- (CD) Vorlage Sprechblasen
- (CD) Schaubilder zum Klimawandel
- ☐ Tafel, Kreide oder Flip-Chart
- ☐ Stifte
- ☐ Weltkarte
- ☐ Ast/Holzstück ca. 620 g
- ☐ Magnete
- ☐ 4 Rollen Toilettenpapier
- (CD) Erklärung des Treibhauseffektes mit Schaubildern

Stationsarbeit

- ☐ Stifte
- ☐ Glocke

Station Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

- (CD) Puzzlevorlage Recyclingpapier
- (CD) Arbeits- und Lösungsblatt Recyclingpapier
- ☐ Schere

Station Papierherstellung

- (CD) Tischvorlagen Papierherstellung aus Altpapier und Holz
- (CD) Arbeits- und Lösungsblatt Papierherstellung
- (CD) Etiketten „Holzschnitzel“, „Zellstoff“, „Altpapier“, „Altpapierschnipsel“, „Papierbrei“
- ☐ Schere
- ☐ Ast-/Holzstück
- ☐ Holzhackschnitzel (z. B. Haustierstreu)
- ☐ braunes Packpapier (als Beispiel für ein Produkt aus braunem Zellstoff)
- ☐ weißes Papiertaschentuch (als Beispiel für ein Produkt aus weißem Zellstoff)
- ☐ je ein Schulheft aus Frischfaserpapier und Recyclingpapier
- ☐ Altpapier
- ☐ zerkleinertes Altpapier
- ☐ Papierbrei im Glas mit Schraubverschluss

Materialliste 5.–6. Klasse (Seite 2)

Station Restmüll oder Altpapier?

- CD Arbeits- und Lösungsblatt Restmüll oder Altpapier?

5 Papierprodukte für den Restmüll:

- ☐ Pappteller
- ☐ Kaffeefilter
- ☐ Backpapier
- ☐ Bonbonpapier
- ☐ zerknülltes Taschentuch

- CD Vorlagen „Restmüll“ und „Altpapier“

5 Papierprodukte für das Altpapier:

- ☐ Zeitschrift
- ☐ Zeitung
- ☐ Karton
- ☐ Papiertüte
- ☐ Schulheft

Station Siegel-Dschungel

- CD Siegel-Dschungel
- CD Arbeitsblatt Siegel-Dschungel (5.–6. Klasse)
- ☐ Schere
- ☐ Kleber

Station Papier selbst recyceln

- CD Tischvorlage Papier selbst recyceln

Anzahl je nach Gruppengröße:

- ☐ Schwammtücher
- ☐ kleine Löffel
- ☐ Ausstechformen
- ☐ Plastikgefäß mit dicht schließendem Deckel für den Transport des Papierbreis
- ☐ Pürierstab oder Mixer
- ☐ alte Zeitung
- ☐ Wasser
- ☐ farbige Serviette zum Einfärben des Papierbreis
- ☐ Plastiktüte zum Einpacken der feuchten Materialien

Auswertung

- CD Karten Handlungsalternativen
- ☐ Tafel, Kreide oder Flip-Chart, Stifte
- ☐ Klebeband oder Magnete

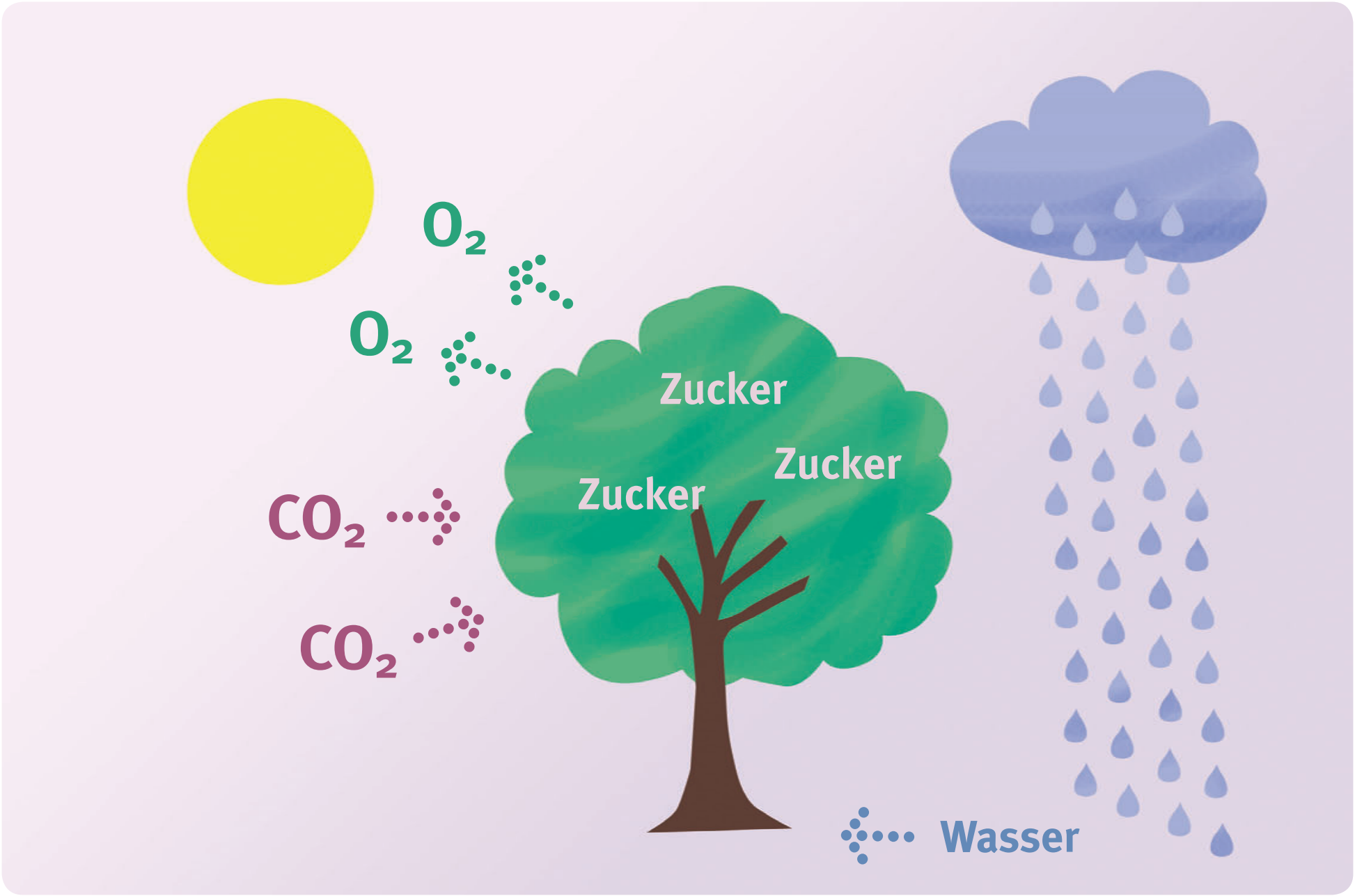
Finde jemanden, der…

… dir das Wort „Recycling“ erklären kann …	… gerne liest …	… weiß, was der Blaue Engel ist …
… sein Altpapier in die Papiertonne wirft …	… zuhause ein Poster an der Wand hat …	… selbst schon einmal Papier gemacht hat …
… Papiertaschen-tücher dabei hat …	… sieben Dinge aus Papier aufzählen kann …	… ein Heft aus Recyclingpapier dabei hat …

Finde jemanden, der…

… dir das Wort „Recycling“ erklären kann …	… gerne liest …	… weiß, was der Blaue Engel ist …
… sein Altpapier in die Papiertonne wirft …	… zuhause ein Poster an der Wand hat …	… selbst schon einmal Papier gemacht hat …
… Papiertaschen-tücher dabei hat …	… sieben Dinge aus Papier aufzählen kann …	… ein Heft aus Recyclingpapier dabei hat …

Fotosynthese



Ich bin aus Indonesien.

Ich bin aus Brasilien.

Ich bin aus Kanada.

Ich bin aus Schweden.

Station

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Unterrichtseinheit
Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Unterrichtseinheit
Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

Station

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Papierherstellung

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Papierherstellung

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Restmüll oder Altpapier?

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Restmüll oder Altpapier?

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Siegel-Dschungel

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Siegel-Dschungel

Station

Papier selbst recyceln

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

Station

Papier selbst recyceln

verbraucherzentrale

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Unterrichtseinheit

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!

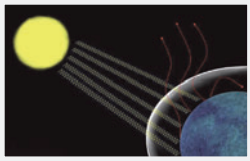
Erklärung des Treibhauseffektes mit Schaubildern

Diese Anleitung richtet sich an Lehrkräfte und zeigt eine Möglichkeit, den Treibhauseffekt mit Hilfe der Schaubilder zum Klimawandel (CD) anschaulich an Schülerinnen und Schüler zu vermitteln. Mit der vorgeschlagenen Gruppierung wird einerseits klar differenziert zwischen natürlichem Treibhauseffekt, Einfluss des Menschen, anthropogenem Treibhauseffekt und Folgen des Klimawandels – andererseits werden aber auch die Zusammenhänge deutlich gemacht. Die Schaubilder können jeweils hochgehalten, auf den Boden des Klassenraums gelegt oder an die Tafel geheftet werden. Das Prinzip ist auch verständlich wenn einzelne Schaubilder weggelassen werden.

1) Natürlicher Treibhauseffekt

Es empfiehlt sich mit dem natürlichen, vom Menschen unbeeinflussten Treibhauseffekt zu beginnen und die Fragen Wie funktioniert dieser Effekt? Was bewirkt er? zu klären.

(CD) Grafik natürlicher Teibhauseffekt



2) Einfluss des Menschen

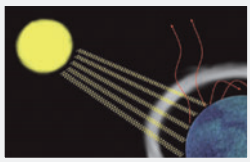
Im zweiten Schritt können die anthropogenen Faktoren, die den Treibhauseffekt beeinflussen, thematisiert werden.

(CD) Schaubilder Mensch, Industrie, Verkehr

3) Anthropogener Treibhauseffekt

Im nächsten Schritt wird der anthropogene Treibhauseffekt erläutert. Vor der Erklärung können zunächst die Schülerinnen und Schüler gefragt werden, welche Veränderungen sie im Vergleich zum natürlichen Treibhauseffekt erkennen können.

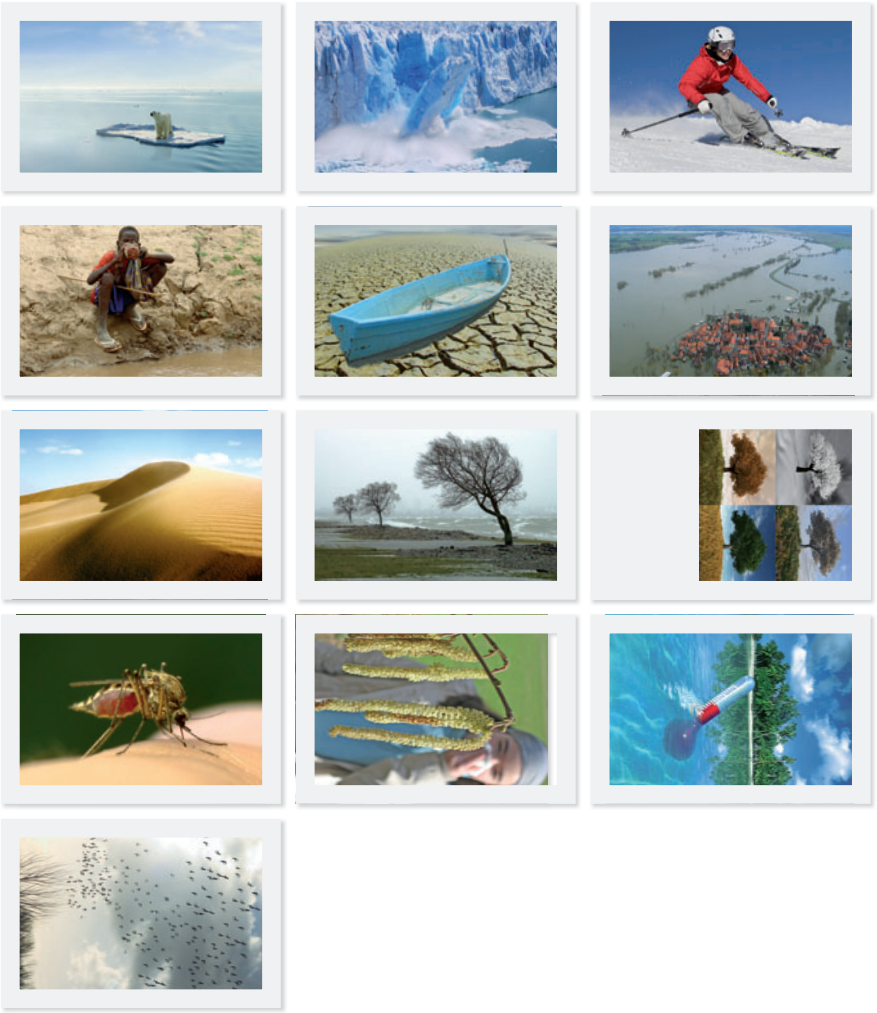
(CD) Grafik anthropogener Treibhauseffekt

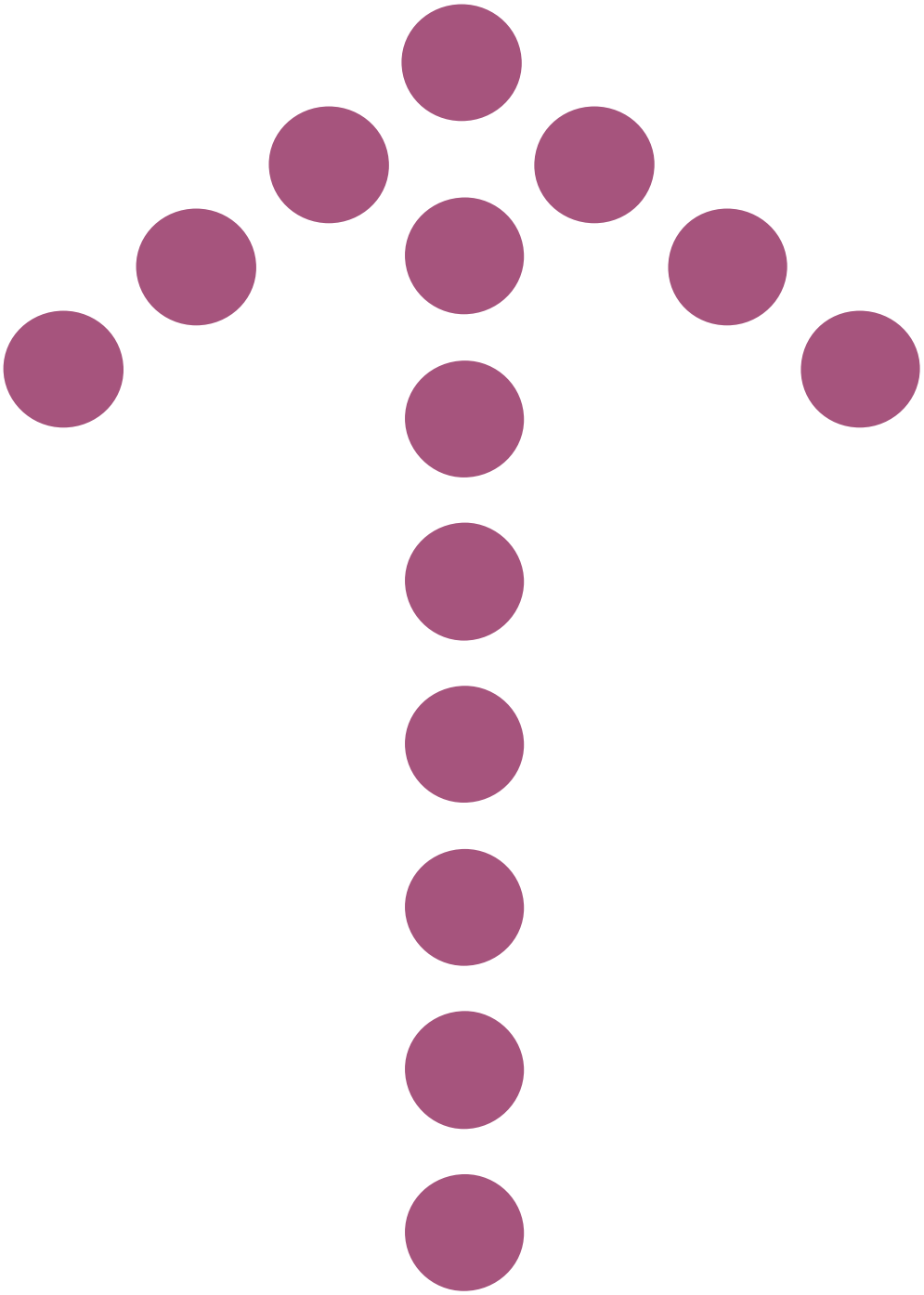


4) Folgen des Klimawandels

Zum Abschluss bietet es sich an, allgemeine und deutschlandweite Auswirkungen des Klimawandels zu erarbeiten. Die Frage Was bedeutet der Klimawandel für uns? kann in einem offenen Gespräch diskutiert werden.

CD Schaubilder Eisbär, Eisberg, Skifahrer, Trinken, Trockene Erde, Überschwemmung, Wüste, Sturm, Jahreszeiten, Mücke, Pollenflug, Thermometer im Meer, Zugvögel





© fotolia.com

Nürnberg
München
Stadtmitte
Passau
Salzburg
München - Sendling
60
© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

© fotolia.com

©fotolia.com

© roedi/pixelio.de

© chris/pixelio.de

© magicpen/pixelio.de

© dewstr/pixelio.de

© Dieter Wendelken/pixelio.de

© Jens Wieting/Robin Wood

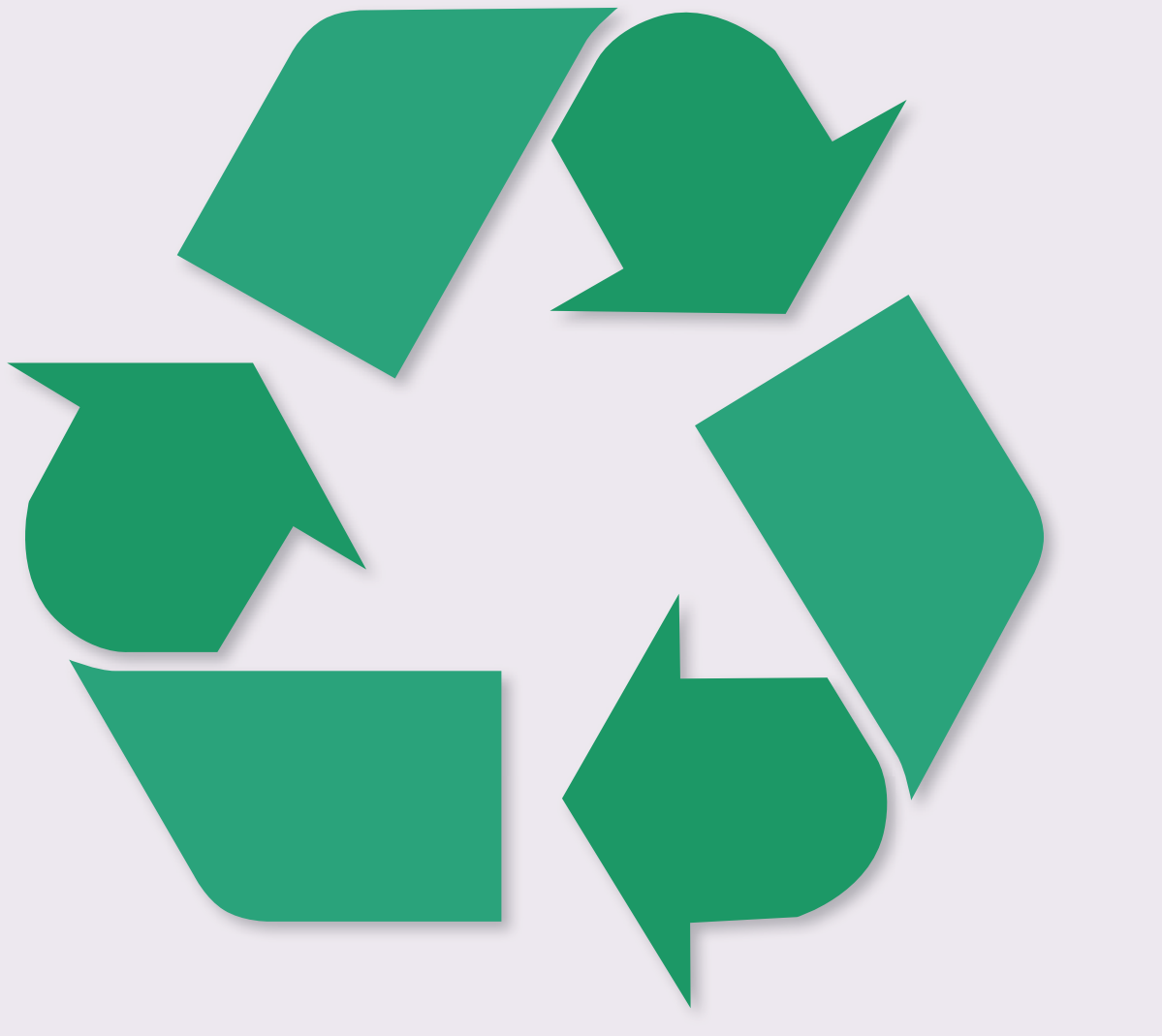
© Jens Wieting/Robin Wood

© Jens Wieting/Robin Wood

© Jens Wieting/Robin Wood

©Jens Wietmig/Robin Wood

Recyclingpapier ist gut fürs Klima!



Für die Herstellung von 1 kg Papier wird gebraucht:

	Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Holz	0 kg	2,8 kg
Altpapier	1,4 kg	0 kg
Frischwasser	10 l	50 l
Energiebedarf	10.000 kJ	30.000 kJ

Für die Herstellung von 1 kg Papier wird die Umwelt belastet mit:

	Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Abwasser	3 g	25 g
CO_2	0,9 kg	1,2 kg

Name ⇢ _____

Recyclingpapier (5.–6. Klasse)

1. Setze mit den anderen in deiner Gruppe das Puzzle Recyclingpapier ist gut fürs Klima! zusammen.

2. Nenne zwei Gründe, warum die Verwendung von Recyclingpapier gut für unser Klima ist.
   Die Angaben im Puzzle helfen dir dabei.

   _____

   ⇢ _____

   ⇢ _____

3. Löse die folgende Rechenaufgabe:
   Jeder Mensch in Deutschland verbraucht pro Jahr im Durchschnitt rund 230 kg Papier.
   Wie viel CO_2 entsteht im Jahr pro Kopf bei der Verwendung von Papier aus Frischfasern und bei der Verwendung von Recyclingpapier?

   a) 230 kg Frischfaserpapier (10 kg Frischfaserpapier = 12 kg CO_2) ⇢ _____ kg CO_2

   b) 230 kg Recyclingpapier (10 kg Recyclingpapier = 9 kg CO_2) ⇢ _____ kg CO_2

4. Wie viel CO_2 kannst du pro Jahr sparen, wenn du statt Papier aus Frischfasern Recyclingpapier verwendest?

   ⇢ _____ kg CO_2

   Eure Klasse mit _____ Schülern kann pro Jahr ⇢ _____ kg CO_2 sparen!

Name ⋯

Recyclingpapier (5.–6. Klasse)

Lösungen

1. Setze mit den anderen in deiner Gruppe das Puzzle Recyclingpapier ist gut fürs Klima! zusammen.

2. Nenne zwei Gründe, warum die Verwendung von Recyclingpapier gut für unser Klima ist.
   Die Angaben im Puzzle helfen dir dabei.

⋯ Bei der Herstellung von Recyclingpapier wird im Vergleich zur Herstellung von Frischfaserpapier kein Holz verwendet.

⋯ Bei der Produktion von Recyclingpapier sind der Energiebedarf und die Abwasserbelastung geringer als bei herkömmlichem Papier. Und es entsteht weniger CO_2.

3. Löse die folgende Rechenaufgabe:
   Jeder Mensch in Deutschland verbraucht pro Jahr im Durchschnitt rund 230 kg Papier.
   Wie viel CO_2 entsteht im Jahr pro Kopf bei der Verwendung von Papier aus Frischfasern und bei der Verwendung von Recyclingpapier?

a) 230 kg Frischfaserpapier (10 kg Frischfaserpapier = 12 kg CO_2) ⋯ 230 x 12 : 10 = 276 kg CO_2

b) 230 kg Recyclingpapier (10 kg Recyclingpapier = 9 kg CO_2) ⋯ 230 x 9 : 10 = 207 kg CO_2

4. Wie viel CO_2 kannst du pro Jahr sparen, wenn du statt Papier aus Frischfasern Recyclingpapier verwendest?

⋯ 276 - 207 = 69 kg CO_2

Eure Klasse mit z. B. 24 Schülern kann pro Jahr ⋯ x 69 = 1656 kg CO_2 sparen!

24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1656	1725	1794	1863	1932	2001	2070	2139	2208	2277

Papierherstellung aus Holz

Papierherstellung aus Holz

Bäume werden gefällt und in die Zellstofffabrik transportiert.

Die Baumstämme werden entrindet und in riesigen Brechwalzen zerkleinert.

Die Holzschnitzel werden mit hohen Temperaturen und unter hohem Druck gekocht.
Dabei werden schwefelhaltige Chemikalien zugesetzt.
Es entsteht brauner Zellstoff.

Brauner Zellstoff
Aus braunem Zellstoff werden oft Verpackungen, Papiertüten oder große Briefumschläge hergestellt.

Mit Chlor gebleicht

Wird der braune Zellstoff mit Chlor gebleicht, entstehen stark giftige Verbindungen. Wenn diese in Flüsse gelangen, richten sie großen Schaden an. In den betroffenen Gebieten leiden Menschen häufig an Chlor-Akne und viele Wassertiere sterben. Weltweit werden immer noch 50 Prozent des Papiers mit Chlor gebleicht.

Elementar chlorfrei gebleicht

Bei diesem Bleichverfahren wird das stark giftige Chlorgas durch das weniger giftige Chlordioxid ersetzt. Man spricht von elementar chlorfrei gebleichtem Zellstoff, kurz ECF. Der Anteil an giftigen Verbindungen ist hier viel geringer. Weltweit werden etwa 44 Prozent des Papiers mit Chlordioxid gebleicht.

Holzstück/Baumstamm

Holzschnitzel

Frischfaserpapier

Papierherstellung aus Holz

Der Zellstoff wird wieder mit Wasser vermischt und dünn auf ein Sieb aufgebracht. Dann wird er noch einmal „gebügelt“ und die Oberfläche behandelt. So entsteht herkömmliches Papier.

Pfeil und Text-kasten zusammen ausschneiden!

Schwarzlauge

Bei der Zellstoffgewinnung entsteht viel Abwasser, auch Schwarzlauge genannt. Die Schwarzlauge ist mit Holzresten und Chemikalien verunreinigt. Bei alten Fabriken wird das Wasser meist in die Flüsse geleitet. Dort setzen sich die Holzreste auf dem Grund ab und bilden eine Schlammschicht. Fische ersticken, weil Holzreste die Kiemen verstopfen. Die Rückstände der Chemikalien sind noch viele Kilometer von der Fabrik im Wasser nachweisbar und schädigen die Wasserlebewesen.

Der braune Zellstoff muss gebleicht werden. Dabei entsteht weißer Zellstoff.

Es gibt 3 Bleichverfahren

Chlorfrei gebleicht
Beim chlorfrei gebleichten Zellstoff (TCF) wird ganz auf Chlor verzichtet. Dabei entstehen kaum umweltbelastende Abwässer. Weltweit werden nur sechs Prozent des Papiers chlorfrei gebleicht.

Papierherstellung aus Altpapier

Papierherstellung aus Altpapier

Fremdstoffe wie Heftklammern werden entfernt. Danach wird das Papier zerkleinert.

Durch Zugabe von Natron und Seife wird ein Großteil der Tinte entfernt (De-Inking). Der helle Papierbrei kann im Anschluss gebleicht werden. Viele Hersteller verzichten aber aus Rücksicht auf die Umwelt darauf.

Nun wird der Papierbrei dünn auf ein Sieb gebracht, „gebügelt“ und die Oberfläche behandelt. So entsteht Recyclingpapier.

Mit Wasser vermischt entsteht ein Papierbrei.

Papierherstellung aus Altpapier

Pfeil und Textkasten zusammen ausschneiden!

Abwasser

Bei der Herstellung von Recyclingpapier entsteht nur wenig Abwasser. Dieses ist nur mit wenigen Chemikalien belastet und enthält keine Holzreste.

Zerkleinertes Altpapier

Papierbrei

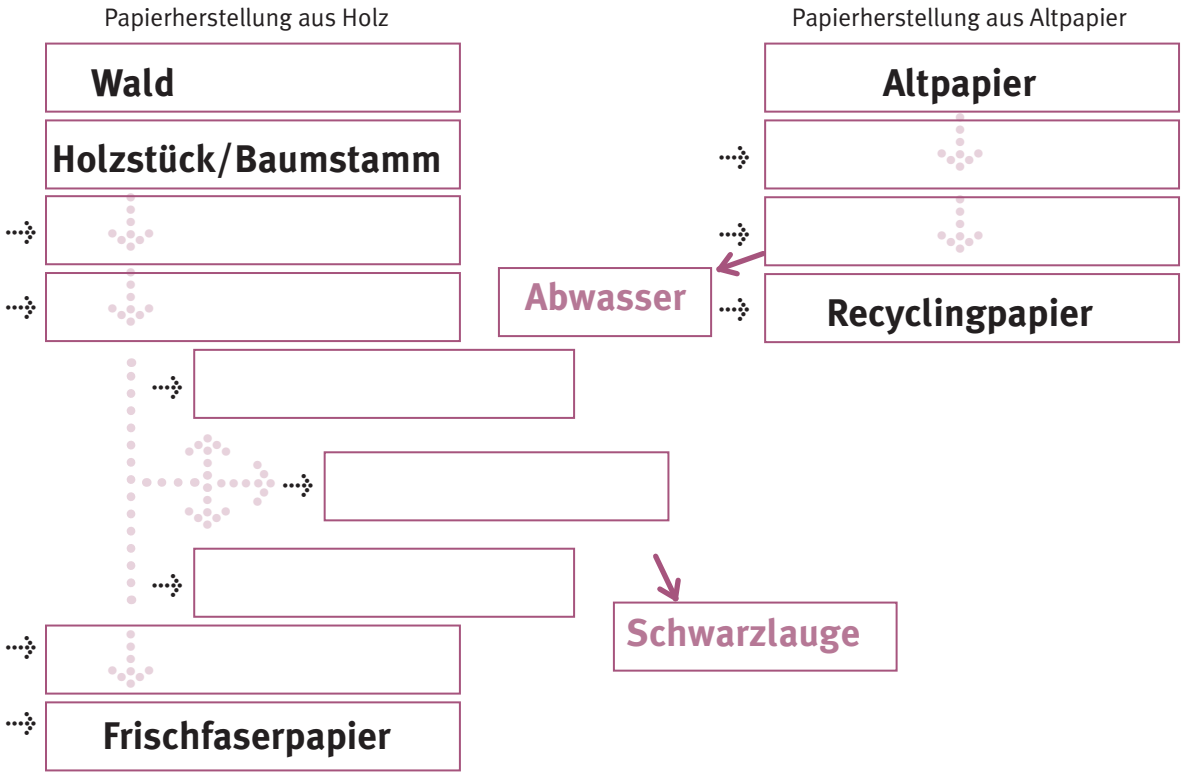
Altpapier

Recyclingpapier

Name ⇢

Papierherstellung (5.–6. Klasse)

1. Frischfaserpapier wird aus Holz hergestellt, Recyclingpapier aus Altpapier. Bei beiden Produktionsprozessen sind viele Arbeitsschritte notwendig. Dabei entstehen immer Zwischenprodukte. Schreibe die Materialien, die bei der Produktion der Papiersorten verwendet werden, in der Reihenfolge der Arbeitsschritte in die Kästchen.



2. Beantworte die folgenden Fragen:

Welches Bleichverfahren ist am umweltverträglichsten? ⇢ _____

Warum ersticken Fische an Schwarzlauge? ⇢ _____

Wie viel Prozent des Papiers wird mit den folgenden Methoden gebleicht:

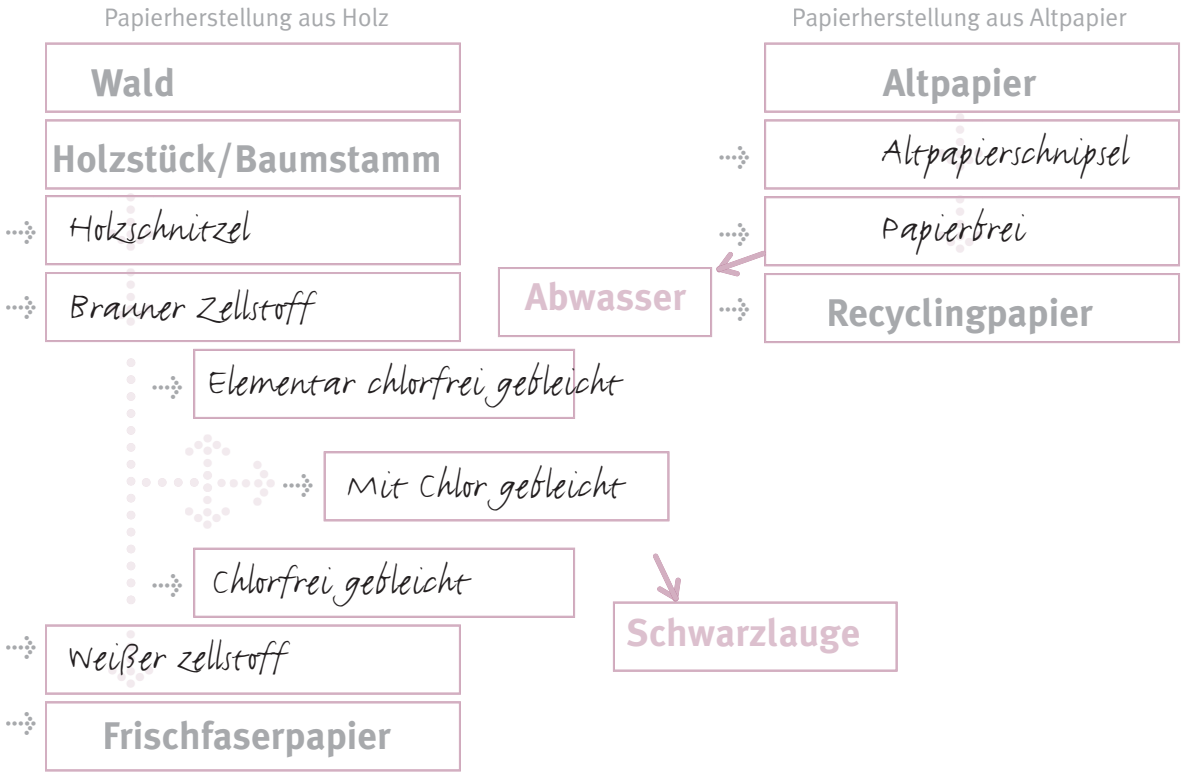
Mit Chlor ⇢ _____ % **Elementar Chlorfrei:** ⇢ _____ % **Chlorfrei:** ⇢ _____ %

Name

Papierherstellung (5.–6. Klasse)

Lösungen

1. Frischfaserpapier wird aus Holz hergestellt, Recyclingpapier aus Altpapier. Bei beiden Produktionsprozessen sind viele Arbeitsschritte notwendig. Dabei entstehen immer Zwischenprodukte. Schreibe die Materialien, die bei der Produktion der Papiersorten verwendet werden, in der Reihenfolge der Arbeitsschritte in die Kästchen.



2. Beantworte die folgenden Fragen:

Welches Bleichverfahren ist am umweltverträglichsten? Chlorfrei gebleicht

Warum ersticken Fische an Schwarzlauge? Weil die Holzreste die Kiemen verstopfen.

Wie viel Prozent des Papiers wird mit den folgenden Methoden gebleicht:

Mit Chlor 50 % Elementar Chlorfrei: 44 % Chlorfrei: 6 %

Restmüll

Altpapier

Name ⇢

Restmüll oder Altpapier? (5.–6. Klasse)

1. **Nicht alle Papierprodukte können recycelt werden. Ist das Papier schmutzig, klebrig oder beschichtet, muss es in den Restmüll. Sortiere zusammen mit den anderen in deiner Gruppe die Produkte: Gehören sie in die Restmülltonne oder in den Altpapiercontainer?**

Folgende fünf Papierprodukte gehören ins Altpapier:

⇢
⇢
⇢
⇢
⇢

Folgende fünf Papierprodukte gehören zum Restmüll:

⇢
⇢
⇢
⇢
⇢

2. **Papier war früher ein sehr wertvoller Rohstoff. Heute ist Papier oft ein Wegwerfprodukt. Überlege dir drei Möglichkeiten, wie du selbst Papier sparen könntest:**

⇢
⇢
⇢

3. **Schreibe drei Produkte aus Recyclingpapier auf, die du statt Papier aus Frischfasern verwenden könntest:**

⇢
⇢
⇢

Name

Restmüll oder Altpapier? (5.–6. Klasse)

Lösungen

1. Nicht alle Papierprodukte können recycelt werden. Ist das Papier schmutzig, klebrig oder beschichtet, muss es in den Restmüll. Sortiere zusammen mit den anderen in deiner Gruppe die Produkte: Gehören sie in die Restmülltonne oder in den Altpapiercontainer?

Folgende fünf Papierprodukte gehören ins Altpapier:

- Zeitschrift
- Zeitung
- Karton
- Papiertüte
- Schulheft

Folgende fünf Papierprodukte gehören zum Restmüll:

- Pappteller
- Kaffeefilter
- Backpapier
- Bonbonpapier
- zerknülltes Taschentuch

2. Papier war früher ein sehr wertvoller Rohstoff. Heute ist Papier oft ein Wegwerfprodukt. Überlege dir drei Möglichkeiten, wie du selbst Papier sparen könntest:

- Siehe Karten „Handlungsalternativen"
-
-

3. Schreibe drei Produkte aus Recyclingpapier auf, die du statt Papier aus Frischfasern verwenden könntest:

- Beispiele: Schulheft, Toilettenpapier, Zeichenblock
-
-

hier falzen und die beiden Seiten zusammenkleben

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Das FSC-Siegel sagt aus, dass immer nur ein kleiner Teil des Waldes gefällt werden darf und genauso viele Bäume wieder nachgepflanzt werden. Es werden also trotzdem Bäume gefällt!

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Das Doppelsiegel besagt nur, dass das Papier nicht mit Chlor gebleicht wurde und das Holz nicht aus den Tropen stammt. Es kann aber aus nordeuropäischen Urwäldern stammen.

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

hier falzen und die beiden Seiten zusammenkleben

Chlorfrei gebleichter Zellstoff

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Dieses Papier wurde aus Holz gewonnen. Zum Bleichen wurde auf giftiges Chlor verzichtet.

Chlorfrei gebleichter Zellstoff =

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Holzfrei

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Dieses Papier wird aus Bäumen hergestellt! Es bedeutet, dass alle holzigen Fasern aus dem Zellstoff entfernt wurden. Man braucht also für dieses Heft noch mehr Bäume als für ein normales Frischfaserheft.

Holzfrei =

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

hier falzen und die beiden Seiten zusammenkleben

für mich. für dich.
fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

Hefte und Blöcke mit dem Blauen Engel bestehen zu 100 Prozent aus Altpapier. Außerdem werden bei der Herstellung keine giftigen Farb- oder Bleichmittel verwendet.

=

für mich. für dich.
fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

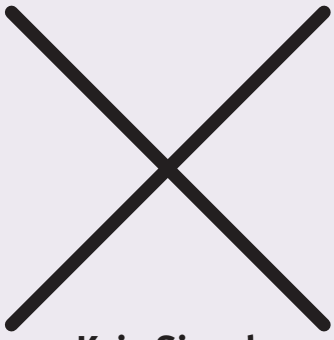
für mich. für dich.
fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

Die Aufschrift „100 % Altpapier“ garantiert, dass für diesen Block kein Baum gefällt wurde.

=

für mich. für dich.
fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

hier falzen und die beiden Seiten zusammenkleben



Kein Siegel

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Wenn du auf dem Produkt gar keine Kennzeichen findest, kann das Holz aus Urwäldern stammen. Außerdem kann es mit giftigem Chlor gebleicht sein.

Kein Siegel

für mich. für dich. fürs klima.

verbraucherfuersklima.de

Name ⇢

Gedächtnisspielkarten Siegel-Dschungel

1. **Auf den Kärtchen siehst du jeweils ein Siegel, das du vielleicht schon auf einem deiner Hefte gesehen hast. Suche gemeinsam mit den anderen in deiner Gruppe die zu jeder Abbildung passende Textkarte. Lest euch die Texte gegenseitig vor. Insgesamt gibt es sieben Karten-Paare.**

2. **Welche beiden Siegel könnten auf deinem Schulheft stehen, wenn es aus Recyclingpapier wäre?**

   ⇢

   ⇢

3. **Spielt in eurer Gruppe das Gedächtnisspiel.**

Name

Gedächtnisspielkarten Siegel-Dschungel

Lösungen

1. Auf den Kärtchen siehst du jeweils ein Siegel, das du vielleicht schon auf einem deiner Hefte gesehen hast. Suche gemeinsam mit den anderen in deiner Gruppe die zu jeder Abbildung passende Textkarte. Lest euch die Texte gegenseitig vor. Insgesamt gibt es sieben Karten-Paare.

2. Welche beiden Siegel könnten auf deinem Schulheft stehen, wenn es aus Recyclingpapier wäre?

   Blauer Engel

   Ökopaplus (100 % Altpapier)

3. Spielt in eurer Gruppe das Gedächtnisspiel.

Papier selbst recyceln

Wie einfach aus Altpapier neues Recyclingpapier werden kann, lernt ihr an dieser Station.
Der Papierbrei, aus dem ihr Papier selbst macht, wurde aus Zeitungsschnipseln und Wasser gewonnen.

Jetzt seid ihr dran...

- **Jeder sucht sich seine Ausstechform aus und legt sie auf ein trockenes Schwammtuch**

- **Gießt den Papierbrei vorsichtig mit dem Löffel in die Form bis das Schwammtuch in der Ausstechform nicht mehr zu sehen und mit etwa einem Millimeter Brei bedeckt ist. Achtet darauf, dass auch die Ecken der Form mit der Masse ausgefüllt sind. Nehmt dazu wenn nötig den Löffelstiel.**

- **Sammelt sich Wasser auf der Breischicht, solltet ihr es mit einem Schwämmchen oder Tuch vorsichtig abtupfen.**

- **Nehmt jetzt die Form langsam ab. Dabei müsst ihr vielleicht am Rand mit dem Löffel etwas nachhelfen, damit das Papier nicht an der Form hängenbleibt.**

- **Das Papier liegt jetzt vor euch und ist fast fertig. Tupft es nochmal mit einem möglichst trockenen Tuch ab und legt es dann zum Trocknen auf Zeitungspapier.**

Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden …

Altpapier sammeln …

Weniger Werbung spart Papier – deshalb Sticker auf den Briefkasten kleben …

Bibliotheken nutzen …

Altpapier verbasteln ...

Rückseiten von benutztem Papier als Notizzettel verwenden ...

Rückseiten von Papier zum Malen verwenden ...

Bücher und Zeitschriften unter Freunden tauschen oder ausleihen ...

Mit Papierhand-tüchern sparsam umgehen ...